

## WEIHE AN DIE HERZEN JESU UND MARIENS

Der Heilige Geist hat das Herz Jesu (Mt 11,29) in Liebe mit dem Herzen Mariens (Lk 2,19.51) vereint: von der Empfängnis bis zum Kreuz sind Jesus und Maria *"ein Herz und eine Seele"*.

(n. Apg 4,32)

In Fatima (1917) wurde diese Herzenseinheit durch besondere Offenbarungen bestätigt. U.a.: *"Betet! Die Herzen Jesu und Mariens hören auf eure Bitten!"* (der Engel des Friedens)

Papst Pius XII. empfahl: *"Damit die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu noch reicheren Segen bringe, sollen die Gläubigen mit ihm die Verehrung des Unbefleckten Herzens der Gottesmutter verbinden!"* (am 15. Mai 1956)

**Wir sind zur Liebesverbundenheit mit Gott berufen - dafür sind die heiligsten Herzen Jesu und Mariens Zeichen und Gnadenquelle. Durch unsere Weihe schenken wir uns diesen Herzen der Liebe, stellen uns und unser Land in ihren Schutz und sagen persönlich Ja zum Weg der Liebe und der Einheit.**

-----  
 (bitte ankreuzen)

Ich mache mit beim GROSSEN GEBET FÜR ÖSTERREICH und will mich bemühen, täglich das Gebet "Komm, Heiliger Geist" und ein Gebet meiner Wahl für unsere Heimat zu beten. Schicken Sie mir ..... Ex. dieses Faltblattes\* ..... Ex. "Die Macht des geeinten Gebetes" - Dokumentation (Gott existiert Nr. 8) ..... Ex. Plakate\* ..... Ex. Informationsblätter\* (mit Gebetsvorschlägen) zu!

\*gratis

NAME: .....

ADRESSE:.....

Bitte einsenden an: Verein zur Förderung der Neuevangelisierung  
1010 Wien, Elisabethstr. 26 Tel. 0222/586 94 11 Fax 30

Voll Hoffnung zum Jubeljahr 2000  
Als Dank für 1000 Jahre Österreich

# GROSSES GEBET FÜR ÖSTERREICH



## Das Große Gebet - eine Einladung an alle Österreicher

Es ist eine Idee von Papst Johannes Paul II. - ein ganzes Land einzuladen, über einen bestimmten Zeitraum in spezieller Weise um Gottes Schutz, Segen und Hilfe zu beten! *Alle - Junge und Alte, Gesunde und Kranke, in der Kirche Engagierte und Fernstehende, Priester und Laien, ... alle sollen sich während neun Monate in besonderer Weise an Gott wenden, einzeln und in Gemeinschaft, und sich um eine Umkehr von allem Bösen und eine Hinkehr zur Liebe, zum Frieden, zum Willen Gottes bemühen.*

Die Botschaft der Bibel und die Erfahrung aller Jahrhunderte bezeugen, daß eine solche Hinwendung zu Gott im Gebet einen Strom von Segen für das Land und für den Einzelnen bringt: Gott ist immer *noch* großzügiger, er kann dort, wo Menschen sich ihm öffnen, sein Reich und mit ihm Freude, Friede, Gnade und Segen, auf richten.

Diese Idee wird nun - nach Italien (1994) - auch in Österreich aufgenommen. - Das GROSSE GEBET FÜR ÖSTERREICH hat am 3. Dezember 1995 begonnen und führt am 31. August bis 1. September 1996 mit einer großen Sternwallfahrt zur DreifaltigkeitsWallfahrtskirche auf den Sonntagberg (N.Ö.), wo die Weihe an die heiligsten Herzen Jesu und Mariens stattfinden wird.

(Brauchen nicht auch andere Länder so ein Großes Gebet ... ?)

"Es ist das Gebet der Kirche, die in dieser Nation lebt, das Gebet aller Hirten (Priester), das Gebet jeder Einzelkirche, das Gebet des ganzen Volkes Gottes". Papst Johannes Paul II.

Bitte werben Sie für das Gebet für Österreich, z.B. durch Weitergabe dieses Faltblattes, durch einen Hinweis in Ihrem Medium ...

## WEIHE AN DIE HERZEN JESU UND MARIENS

Der Heilige Geist hat das Herz Jesu (Mt 11,29) in Liebe mit dem Herzen Mariens (Lk 2,19.51) vereint: von der Empfängnis bis zum Kreuz sind Jesus und Maria *"ein Herz und eine Seele"*.

(n. Apg 4,32)

In Fatima (1917) wurde diese Herzeseinheit durch besondere Offenbarungen bestätigt. U.a.: "Betet! Die *Herzen Jesu und Mariens* hören auf eure Bitten!" (der Engel des Friedens)

Papst Pius XII. empfahl: "Damit die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu noch reicheren Segen bringe, sollen die Gläubigen mit ihm die Verehrung des Unbefleckten Herzens der Gottesmutter verbinden!" (am 15. Mai 1956)

Wir sind zur Liebesverbundenheit mit Gott berufen - dafür sind die heiligsten Herzen Jesu und Mariens Zeichen und Gnadenquelle. Durch unsere Weihe schenken wir uns diesen Herzen der Liebe, stellen uns und unser Land in ihren Schutz und sagen persönlich Ja zum Weg der Liebe und der Einheit.

(bitte ankreuzen)

Ich mache mit beim GROSSEN GEBET FÜR ÖSTERREICH und will mich bemühen, täglich das Gebet "Komm, Heiliger Geist" und ein Gebet meiner Wahl für unsere Heimat zu beten. Schicken Sie mir ..... Ex. dieses Faltblattes\* ..... Ex. "Die Macht des geeinten Gebetes" - Dokumentation (Gott existiert Nr. 8) ..... Ex. Plakate\* ..... Ex. Informationsblätter\* (mit Gebetsvorschlägen) zu!

\*gratis

NAME: .....

ADRESSE: .....

Bitte einsenden an: Verein zur Förderung der Neuevangelisierung  
1010 Wien, Elisabethstr. 26 Tel. 0222/586 94 11 Fax 30

Tägliches Gebet für Österreich

## KOMM, HEILIGER GEIST

**Komm, Heiliger Geist, wir brauchen Dich so dringend!  
Komm in die leeren Herzen und fülle sie mit Glaube,  
Hoffnung und Liebe.**

**Komm, reinige unsere Gedanken, daß sie in allem Gott  
suchen.**

**Komm in die Familien, schenke heile Beziehungen und  
echtes Miteinander.**

**Komm zu den Jugendlichen und erobere ihre Herzen  
für Jesus.**

**Komm, segne unserer Hände Arbeit, damit sie das  
Reich Gottes aufbauen helfe.**

**Komm und schenke uns christliche Politiker, die sich  
für die Wahrheit und das Leben einsetzen.**

**Komm, schütze unser Land vor den Mächten des  
Bösen und schenke uns Umkehr und Frieden.**

**Komm in die Kirche und ihre Gemeinschaften und  
heilige sie im Feuer Deiner Liebe.**

**Komm, berufe viele Priester, Brüder und Schwestern,  
die Dir mit ganzem Herzen dienen.**

**Komm, Heiliger Geist, rüste uns aus, damit wir in  
Deiner Kraft dem Reiche Gottes dienen können. -**

**Maria, Große Mutter Österreichs, bitte für uns!**

**Hl. Josef, Schutzpatron der Kirche, bitte für uns!**

**Alle Heiligen und Seligen Österreichs, bittet für uns!**

Vater Unser...

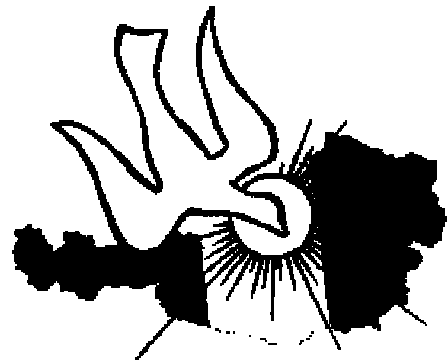
Gegrüßet seist, du ...

Ehre sei...

Mit Druckerlaubnis des Erzbischöflichen Ordinariates Wien

Voll Hoffnung zum Jubeljahr 2000  
Als Dank für 1000 Jahre Österreich

## GROSSES GEBET FÜR ÖSTERREICH



Novene: 3. Dezember 1995 - 1. September 1996.

Wallfahrt auf den Sonntagberg mit Weihe an die  
heiligsten Herzen Jesu und Mariens:  
31. August - 1. September 1996

Hinweis: 8. Sept. 1996 - Wallfahrt der Vielfalt nach Mariazell